



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen ZVAD Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 24.08. bis 25.08.2023

Verkehrsgeschehen

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Wittenberg)

Am 24.08.2023 gegen 08:07 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung München kurz vor dem Parkplatz Kliekener Aue.

Bei einem PKW Audi platzte auf dem mittleren Fahrstreifen plötzlich während der Fahrt der rechte vordere Reifen und der Fahrer kam nach rechts auf den linken Fahrstreifen, wo er mit dem Sattelzug eines 55jährigen kollidierte.

Beide kamen auf dem Standstreifen zum Stehen und der PKW Fahrer wechselte den Reifen. Plötzlich fuhr er dann vom Unfallort, ohne dem LKW-Fahrer seine Personalien zu geben. Die Ermittlungen zum Fahrer dauern an, es wurde gegen ihn ein Verfahren wegen des unerlaubten Entferns vom Unfallort eröffnet.

Es entstand Sachschaden beim LKW in Höhe von ca. 5.000.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 24.08.2023 gegen 14:14 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung Berlin zwischen Anschlussstellen Halle und Wolfen.

Der 35jährige Fahrer eines PKW VW kam, auf der linken Fahrspur befindlich, nach links an die Mittelleitplanke, kollidierte mit dieser und im weiteren Verlauf fuhr er nach rechts auf die mittlere Fahrspur. Dort befand sich die 59jährige Fahrerinnen eines PKW Toyota. Der VW kollidierte mit dem Toyota und dies drängte den Toyota nach rechts in die rechte Fahrspur, wo sich der Sattelzug eines 55jährigen befand. Der Toyota kollidierte mit dem Sattelzug und kam ins Schleudern über alle drei Fahrspuren, um schließlich an der Mittelleitplanke zum Stehen zu kommen. Der VW kam auf dem Standstreifen ca. 600m weiter zum Stehen.

Der 35jährige wurde leicht verletzt und bei ihm wurde anhand eines Tests der Einfluss von Betäubungsmitteln festgestellt. Dazu wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt und sein Führerschein sichergestellt. Des Weiteren wurde er zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Auch die 59jährige wurde leicht verletzt und zur Behandlung ebenfalls in ein Krankenhaus gebracht.

Es entstand ein Sachschaden von ca. 25.000€, die Autobahn musste für ca. zwei Stunden voll gesperrt werden.

Nachfolgend kam es am Stauende um ca. 14:52 Uhr auf Höhe der Anschlussstelle Halle zu einem Folgeunfall. Der 62jährige Fahrer eines PKW VW fuhr auf den staubedingt stehenden PKW Seat eines 35jährigen auf. Dadurch schiebt sich in weiterer Folge der Seat auf den Sattelzug eines 47jährigen und ebenfalls auf den PKW BMW eines 37jährigen, der dann wiederum auf den PKW Volvo eines 59jährigen geschoben wird. Der VW-Fahrer, der Seat-Fahrer und eine 68jährige Beifahrerin, der Fahrer des BMW und seine 24jährige Beifahrerin sowie ein kleines Kind wurden bei dem Unfall leicht verletzt und zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 40.000€.